



DJK

Vereinszeitschrift der
DJK Workerzell e.V.

Jahrgang 22
Heft 3
Sept. 2013

Pfiff

84

U13-Junioren zweimal Meister



Nachdem die U13-Junioren bereits im Herbst Meister ihrer Gruppe waren, schafften sie dies in der Frühjahrsrunde noch einmal und diesmal ungeschlagen. Im Bild hinten von links: Alex Pfahler, Moni Stampfer (Trainerin), Moritz Schlamp, Mirko Schröder, Markus Kowalski, Dominik Heimisch, Mert Demir, Manni Dirmeier (Trainer). Vorne von links: Sophia Dirmeier, Lena Meier, Jakob Frey, Thomas Engelhardt. Liegend: Florian Orth.

VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Schön, dass ich jetzt gut
versorgt werde. Und später?

 Finanzgruppe

Unsere private Pflegezusatzversicherung ermöglicht im Pflegefall die optimale Betreuung. Solange es geht sogar zu Hause – und das schon für 21 Euro im Monat.* Verschenken Sie kein Geld und sichern Sie sich die staatliche Förderung in Höhe von 60 Euro im Jahr. **Machen Sie jetzt den kostenlosen Pflege-Check bei Ihrem Berater.**

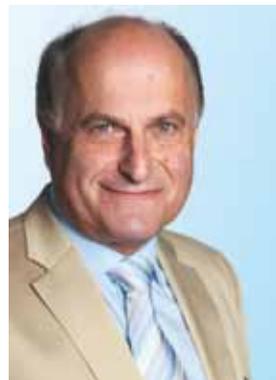
Jetzt sichern! Ihre staatliche Pflege-Förderung

 Sparkasse
Eichstätt

Telefon (0 84 21) 60 44 71
E-Mail info@sparkasse-eichstaett.de
www.sparkasse-eichstaett.de

*Monatlicher Beitrag 20,80 Euro für die private Pflegezusatzversicherung (die staatliche Zulage in Höhe von 5 Euro im Monat ist bereits abgezogen): Kombinationstarif FörderPflege und PflegePremium Plus, 30 Jahre alt, 1.800 Euro Pflegetagegeld monatlich, Pflegestufe III, stationär.

Liebe DJK-Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger!



In der Hand halten Sie gerade das 84. Vereinsheft „Pfiff“. Ich hoffe, dass Ihnen dieses kleine und kompakte Heft nun 21 Jahre zugesagt hat und dass Sie weiterhin daraus viele Informationen aus unserem Vereinsleben erhalten. Schauen Sie mal über den Tellerrand hinaus und lernen Sie mit Hilfe dieses Hefts die anderen Abteilungen unserer DJK Workerszell kennen.

Viel Spaß dabei!

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 19. Juli 2013 wurde die bisherige Führung der DJK im Amt bestätigt. Bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern Johannes Bauer, Tobias Bauch und Fußball-Spartenleiter Christof Zinner bedanke ich mich für ihren Einsatz zum Wohl des Vereins. Ich begrüße herzlich die neuen Ausschussmitglieder Roland Heimisch, Michael Raatz jun. und Fußball-Spartenleiter Thomas Maurer. Ich wünsche mir mit dieser Mannschaft weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Es geht in nächster Zeit gleich vermehrt los, steht doch der Um- und Anbau des Sportheimes an. Es gibt viel zu tun - Packen wir's an!

Im Jahr 2016 feiern wir unser 50-jähriges Vereinsjubiläum und bis spätestens dahin möchten wir zeitgemäße Umkleieräume haben. In den letzten 47 Jahren hat sich viel getan. Eine kleine Gruppe von Sportlern gründete damals die DJK Workerszell. Und heute, 47 Jahre später, ist hieraus der mitgliederstärkste Sportverein in der Großgemeinde Schernfeld geworden, der nicht mehr wegzudenken ist.

Wir haben hunderte von Mitgliedern, die aktiv die unterschiedlichsten Sportarten treiben: Vom Fußball bis zur Wirbelsäulengymnastik und Senioren-

gymnastik, vom Kinderturnen bis zur Damengymnastik, vom Tennis bis zur Herrengymnastik.

Dies ist jedoch nur möglich, weil wir eine große Zahl von ehrenamtlichen und engagierten Mitgliedern haben, die unentgeltlich Mannschaften trainieren, Übungsstunden geben oder allgemeine Verwaltungsaufgaben übernehmen. Ohne diese Mitglieder würde ein Verein wie unsere DJK Workerszelle gar nicht funktionieren. Und ein Name hat ganz besonders unseren Verein geprägt: Josef Forster! Danke, dass er sich nach 43 Jahren noch einmal für zwei Jahre zur Verfügung gestellt hat. Ohne ihn wäre der Verein nicht das, was er heute ist.

Ihr Reinhard Eichner,
Vorsitzender

Wir wünschen viele sportliche Erfolge!

Recycling
rettet
Rohstoffe



Container-
Service

SCHÖPFEL

Mietpark
Recycling
Entsorgung

85072 Eichstätt
Adalbert-Stifter-Weg 3
Tel. 08421 / 3066

85049 Ingolstadt
Friedrichshofener Str. 1 b
Tel. 0841 / 4581

86633 Neuburg/Do.
Ruhrstr. 5 1/4
Tel. 08431 / 3099

Worte unseres Geistlichen Beirats Pfarrer Franz Remberger

Vom Verewigen

reden wir in unserer vergänglichen Welt immer wieder. Auch der Sport ist davon nicht frei und kennt „ewigen“ Ruhm, „ewige“ Torlisten und Tabellen, nennt Sportler unvergesslich, die schon nach einer Generation kaum noch jemand kennt. Und wenn doch, wer kennt ihr wirkliches Leben, ihre Niederlagen und ihr Glück?

Dennoch wird immer wieder vom Verewigen gesprochen. Liegt es darin, dass in all unserer Vergänglichkeit eine Sehnsucht nach dem Bleibenden, ja Ewigen durchkommt? Eine Sehnsucht, die den Augenblick festhalten, verewigen möchte?

Auch die Bibel kennt dieses Bestreben, mahnt uns aber eindringlich davor, die Erfüllung dieser Sehnsucht innerhalb der Welt zu suchen, denn vergänglich ist der Mensch. Er geht nur eine Weile über die Erde und kehrt dann wieder zu ihr zurück, nicht einmal der Ort, wo er gelebt hat, weiß dann noch von ihm (vgl. Ps 103). Auch die, die glauben, sich durch große Taten in der Welt unsterblich machen zu können, werden in Psalm 49,12 eines anderen belehrt: „Das Grab ist ihr Haus auf ewig, ist ihre Wohnung für immer, ob sie auch Länder nach ihren Namen benannten.“

Trotz dieser düsteren Aussicht gibt derselbe Psalm uns eine Hoffnung, die nicht in der Welt begründet ist. Der Wunsch nach Ewigkeit wird sich für den erfüllen, der an Gott glaubt: „Doch Gott wird mich loskaufen aus dem Reich des Todes, ja er nimmt mich auf.“ (Ps 49,16)

Dieser Glaube lässt uns hoffen, dass Gott unser Leben auf ewig bewahrt, denn er ruft uns beim Namen und befreit uns aus Sünde und Tod. Im Glauben an Jesus besiegen wir die vergängliche Welt und gewinnen Anteil an seiner Herrlichkeit.

Mitten in der Vergänglichkeit der Zeit, schenkt uns der Glaube an Jesus einen Hauch der Ewigkeit, die wir in der Welt vergebens suchen.

Denken wir daran, wenn wir besonders im November der Toten gedenken und dabei hoffen, dass sie bei Gott leben. Freuen wir uns über unseren Glauben an Jesus, denn er bewahrt unser Leben auf ewig, auch wenn es hier auf Erden erlischt.



Ihr Pfarrer Franz Remberger



**BAU
BAU** **STÖSSL**

85132 Rupertsbuch
 Figurstr. 40 Tel. 0 84 21 / 63 14

Baugeschäft · Bagerverleih · Baustoffe

Redaktionsschluss für Pfiff der DJK 4/13, 5. Dez. 2013
 Herausgeber: DJK Workerszell e. V., 85132 Workerszell. Erscheinungsweise: „**Pfiff der DJK**“ erscheint einmal vierteljährlich. Fotosatz: Pater Winklehner OSFS. Fotos: Forster, Dirmeier, Eichiner, Neumeyer A., Lang, Raatz W., Rußer, Schneider J. Druck: Schödl Druck, Rapperszell. Herstellungs- und Versandkosten werden durch Werbeeinschaltungen abgedeckt. Im Internet: www.djkworkerszell.de

*Schausonntag
 Jeden Sonntag
 von 13 - 17 Uhr*

ihre Komplettschreinerei

**TREPPENBAU
 BIEHLER**




Treppenbau Schreinerei
 Bernhard Biehler
 Lindenstraße 16
 85132 Workerszell

Telefon 08421/6295
 Telefax 08421/89794
info@treppen-biehler.de
www.treppen-biehler.de

Aus der Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am 19.07.13 konnte Vorsitzender Reinhard Eichiner 49 Mitglieder begrüßen. Besonders begrüßte er den 1. Bürgermeister Ludwig Mayinger mit den Gemeinderäten Richard Alberter, Irene Bauer und Rupert Schneider. Entschuldigt war Geistl. Beirat Pfarrer Franz Remberger, der sich in Urlaub befand. Sein besonderer Gruß galt auch dem Gopperer-Präsidenten Daniel Schwäbl sowie den Vorsitzenden der Feuerwehr Josef Breitenhuber, der Fröhlichen Brüder Klaus Schubert und der Landjugend Fabian Schneider, sowie dem Kommandanten der Feuerwehr Bernhard Biehler. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Angela Valenta-Schneider und Anton Wittmann gedacht.

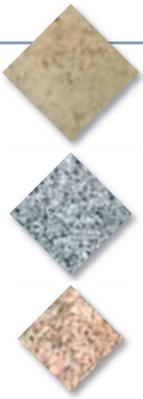
Danach folgten die Berichte von Schriftführer Josef Forster und Kassenswartin Andrea Eisenschenk. Nach dem Kassenbericht konnte der Verein im Vereinsjahr 2012/13 ein Plus erreichen.

Die Berichte der einzelnen Fußballmannschaften über die abgelaufene Saison wurden in der letzten Pfiff-Ausgabe veröffentlicht. Weiter berichtete Frauenwartin Johanna Schubert über die Fitnessgruppe (Damengymnastik) und Helga Breitenhuber über die Wirbelsäulengymnastik, sowie Reinhard Eichiner vertretungsweise über die Herrengymnastik. Lilija Konschu berichtete vom Mutter-Kind-Turnen. Abteilungsleiter Andreas Regler berichtete über die Tennisabteilung. Bürgermeister Ludwig Mayinger sprach Grußworte.

Danach konnte Vorsitzender Reinhard Eichiner 15 Mitglieder für 10jährige Mitgliedschaft, 20 Mitglieder für 20jährige Mitgliedschaft und acht Mitglieder für 25jährige Mitgliedschaft ehren. Acht Mitglieder gehören dem Verein 40 Jahre an (siehe auch Ehrentafel).

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft wurden die Neuwahlen durchgeführt, zu denen Fußball-Spartenleiter Christof Zinner sowie die Ausschussmitglieder Tobias Bauch und Johannes Bauer nicht mehr zur Verfügung standen. Die Wahlen erbrachten folgendes Ergebnis:

Vorsitzender:	Reinhard Eichiner
Stv. Vorsitzender:	Gerhard Schöpfel
Schriftführer:	Josef Forster
Kassenswart:	Andrea Eisenschenk
Jugendleiter:	Walter Raatz
Spartenleiter-Fußball:	Thomas Maurer (neu)



templer

NATURSTEIN WERK

Arbeitsplatten

Fliesen

Bodenbeläge

Treppen



**Seit 20 Jahren Ihr kompetenter
Partner in der Natursteinverarbeitung.**



Templer Natursteinwerk GmbH
Hauptstr. 26 · 85132 Workerszell
Tel. 08421/98100 · Fax 08421/981011
info@templer-naturstein.de

In den Ausschuss wurden Thomas Eisenschenk, Roland Heimisch (neu), Andreas Maurer, Michael Raatz jun. (neu) und Fabian Schneider gewählt. Die von ihren Abteilungen bereits gewählten Tennis-Spartenleiter Andreas Regler, sowie Frauenwartin Johanna Schubert und deren Vertreterin Anja Lang wurden in ihren Ämtern bestätigt.

In einer PowerPoint-Präsentation zeigte Andreas Maurer den endgültigen abgespeckten Plan für den Anbau von vier Umkleidekabinen mit Duschen an das bestehende Sportheim. Der Bauplan ist bereits vom Landratsamt genehmigt. Nach der vorgelegten Finanzierung betragen die Baukosten ca. 213.000,00 €. Nach Abzug der Zuweisungen aus Staatsmitteln (BLSV) und der Gemeinde, sowie der eigenen Arbeitsleistung müssen ca. 34.000,00 € fremd finanziert werden. Von den anwesenden Mitgliedern wurde die Finanzierung einstimmig angenommen.

Josef Forster

Ehrentafel

Bei der Jahreshauptversammlung am 19. Juli wurden geehrt:

Urkunde für 10jährige Mitgliedschaft:

Markus Bauer	Alicia Maurer
Dieter Bruski	Natalie Maurer
Michael Dier	Barbara Pfefferle
Tobias Frey	Katharina Pfefferle
Karin Holland	Simon Pfefferle
Julia Hüttinger	Benedikt Vetter
Michael Hüttinger	Raphael Vetter
Rosemarie Kowalski	

Urkunde für 20jährige Mitgliedschaft:

Bastian Biehler	Peter Kaiser
Georg Bock	Ingrid Kaiser
Marianne Böswald	Birgit Linke
Philipp Breitenhuber	Heidi Margraf
Andrea Eisenschenk	Alexander Neumeier

Der Bäckerladen



Liepold

Probieren Sie unser
Schernfelder
Bauernbrot
mit Natursauerteig

GUTES JEDEN TAG

Schernfeld 08422/756
Pappenheim 09143/244

Weißenburg 09141/2632
Eichstätt 08421/3223

seit über 50 Jahren

Elektro Beck

Der Elektro- & SonnenStrom-Spezialist

- SonnenStrom-Anlagen
- SonnenStrom-Speicher
- Energie- & Gebäudetechnik
- Großer Laden mit Reparaturwerkstatt
- Miele Hausgeräte
- Metz, Technisat und Grundig Fernsehgeräte

Eichstätt Str. 15
85132 Schernfeld

Tel.: 08422 746
www.beck-elektro.de
info@beck-elektro.de

Florian Heeis
Lieselotte Heeis
Felicitas Helfrich
Ruth Helfrich
Theresa Helfrich

Marianne Ruppert
Florian Raatz
Silvia Raatz
Daniel Schwäbl
Michael Strobl

Für 25jährige Mitgliedschaft mit dem Vereinsehrenzeichen in Silber

Alois Böhm
Reinhard Eichiner
Barbara Gruber
Peter Hofmann

Norbert Kirschner
Irmgard Mödl
Andrea Schneider
Ruth Strobl

Für 40jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde:

Willibald Gabler
Walter Gerzimbke
Josef Heeis
Hans Meier (Sche)

Herbert Netter
Michael Neumeyer sen.
Georg Petz
Xaver Wurm





Erste Mannschaft mit durchwachsenem Start

Nach sechs Vorbereitungsspielen mit zwei Siegen (gegen Hofstetten 2:1 und in Sandersdorf 1:0) und vier Niederlagen (in Laimerstadt 2:3, in Ifersdorf 2:7, in Ingolstadt beim TV 1861 0:8 und gegen Sinning 0:3) wurde am 4. August in die Punktrunde gestartet. Dazu musste man zum Kreisklassenabsteiger SpVgg Wellheim reisen. Andreas Kössler brachte die DJK bereits in der 6. Minute in Führung, die Florian Flieger in der 31. Minute auf 2:0 ausbaute. In der 60. Minute kamen die Gastgeber zum Anschlusstreffer. Zehn Minuten später stellte Fabian Heimisch den alten Abstand wieder her. In der 90. Minute kamen die Wellheimer noch auf 3:2 heran.

Im ersten Heimspiel war die TSG Pappenheim zu Gast. Stefan Ott brachte die DJK in der 17. Minute in Führung. Zwei Minuten nach der Pause konnten die Gäste ausgleichen. In der 65. Minute gelang Florian Flieger der Siegtreffer zum 2:1. Bei der Bezirksligareserve der TSG Solnhofen kam die Mannschaft zu einem 9:1-Kantersieg (Tore: Florian Flieger (3), Andreas Kössler (2), Benjamin Schneider (2), Kadir Cetin und Michael Olschewski).

Mit dem SV Döckingen hatte es die Mannschaft erneut mit einem Absteiger zu tun. Bereits in der 8. Minute gingen die Gäste in Führung. Andreas Kössler konnte in der 59. Minute ausgleichen. In der 65. Minute gingen die Gäste erneut in Führung. Raphael Schneider stellte in der 78. Minute den 2:2-Endstand her.

Mit dem SV Möhren wartete der dritte Absteiger im fünften Spiel. Stefan Ott brachte die DJK in der 20. Minute in Führung, die aber schon zwei Minuten später von den Gastgebern ausgeglichen wurde. Dominik Galsterer traf in der 65. Minute zum 2:1. In einer hektischen Schlussphase, der der Schiedsrichter mit einer miserablen Leistung nicht gewachsen war, kamen die Gastgeber zum Ausgleich (86.) und durch einen Elfmeter zum 3:2-Siegtreffer (89.). Damit musste nach drei Siegen und einem Unentschieden die erste Niederlage hingenommen werden.

Mit dem SC Polsingen, der von einer anderen A-Klasse herüber gewechselt war, war wieder ein Aufstiegsfavorit zu Gast. Nach torloser 1. Halbzeit gingen die Gäste in der 64. Minute in Führung. In der Schlussphase gelang Michael Olschewski in der 89. Minute mit einem fulminanten Schuss aus 35 Metern der Ausgleich. In einem weiteren Heimspiel musste gegen den TV Langenaltheim trotz einer überlegen geführten Partie eine 1:4-Niederlage (Tor: Florian Flieger) hingenommen werden. Viermal ließ man sich auskontern.



Vor dem Heimspiel gegen Langenaltheim wurden Tobias Eichiner (links) für 400 Spiele und Benjamin Schneider für 200 Spiele in der 1. Mannschaft geehrt.

Reserve startete schwach

Ohne Vorbereitungsspiel startete die Reserve in die Punktrunde. Nach einem heftigen Gewitter wurde das Spiel in Wellheim in der 58. Minute beim Stande von 0:3 abgebrochen und am 22.9. neu angesetzt. Beim A-Klassenabsteiger VfB Mönsheim gab es eine 1:7-Niederlage (Tor: Bastian Biehler). Gegen den SV Auernheim wurde 0:3 verloren. Beim SV Möhren II geriet die Mannschaft in der 10. Minute durch ein Eigentor in Rückstand. Bis zur Pause wurde eine 3:1-Führung herausgespielt. Schließlich wurde mit 7:4 gewonnen (Tore: Markus Breitenhuber (2), Jan Heimisch (2), Gerhard Schöpfel (2) und Dominik Galsterer).

Gegen den SC Polsingen II wurde zuhause 0:2 verloren. Gegen den TV Langenaltheim II geriet die Mannschaft in der 8. Minute in Rückstand. Michael Neumeyer (17.) glich aus und Jan Heimisch (19.) brachte die DJK in Führung. Noch vor der Pause drehten die Gäste das Spiel und gingen mit 3:2 in die Kabine. Sieben Minuten nach der Pause erhöhten sie noch zum 4:2-Endstand.

Josef Forster

Josef Vetter

Bauunternehmen Zimmerei



85132 Sappendorf
Dorfstraße 44

Telefon 08421/6223
Telefax 08421/8464

www.josef-vetter-bau.de

Kompetenz und Qualität seit 50 Jahren

SCHÖDLDRUCK

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



Ihr Partner für

**Geschäftsausstattungen, Prospekte,
Flyer, Broschüren, Bücher, u.v.m. ...**

im Offset- oder Digitaldruck

Jurastraße 2 | 85137 Walting / Rapperszell

Fon 08426-4 90 | Fax 08426-98 57 03 | Mobil 0 173-5 80 36 60 | E-Mail: info@schoedl-druck.de



Jugendspielbetrieb

Die erfolgreichste Jugendmannschaft war die U13, betreut von Manfred Dirmeier und Monika Stampfer, die sowohl in der Herbstrunde als auch in der Frühjahrsrunde den 1. Platz belegte. Von den insgesamt 16 Punktspielen wurden 13 Spiele gewonnen, ein Spiel im Herbst verloren und zwei Spiele endeten unentschieden. Das sind 41 Punkte und 115:35 Tore. Torschützenkönig war Mirko Schröder mit 50 Toren vor Jakob Frey mit 33 Toren und Dominik Heimisch mit 19 Toren. Florian Orth erzielte sechs Tore, Alexander Pfahler drei Tore und Markus Kowalski zwei Tore. Zwei Tore steuerten die Gegner bei.



Von der Allianz Versicherung Gerhard Schöpfel bekam die Mannschaft Meister-T-Shirts. Vielen Dank dafür.

Die U11-Junioren mit Trainer Willi Schneider wurden nach dem 5. Platz in der Herbstrunde (9 Punkte und 26:42 Tore) in der Frühjahrsrunde mit 0 Punkten und 11:105 Toren Letzter ihrer Gruppe.

Die von Adalbert und Philipp Neumeyer betreuten U9-Junioren belegten in der Herbstrunde mit vier Punkten und 8:38 Toren den 7. Platz. In der Frühjahrsrunde wurde mit acht Punkten und 27:43 Toren der 5. Platz belegt. Beim Pokalturnier in Erkertshofen erreichte die Mannschaft den 1. Platz.

In der Spielgemeinschaft mit dem FV Obereichstätt und der DJK Schernfeld belegten die U19-Junioren mit 24 Punkten und 29:61 Toren den 6. Platz. Die U17 belegte mit 49 Punkten und 54:26 Toren den 2. Platz. Die U15 spielte in Workerszell und belegte mit 16 Punkten und 34:99 Toren den 10. Platz.

In der Saison 2013/14 läuft die Spielgemeinschaft für die U19, U17 und U15 wie bisher weiter. Eigenständige Mannschaften haben wir bei der U13, U11 und U9.

Josef Forster

Saisonabschlussfeier der Jugendmannschaften

Am 12.07.2013 fand im Sportheim die gemeinsame Saisonabschlussfeier der U15/13/11/9-Junioren statt. Unter der Leitung der Jugendtrainer und der Mithilfe einiger U19/17-Spieler wurden verschiedene Spiele, wie zum Beispiel Torwandschießen, Büchsenwerfen, Ballschleuder, Sackhüpfen, zusammen gespielt. Die Sieger wurden mit Süßigkeiten belohnt.





Auch die Eltern waren zur Abschlussfeier recht herzlich eingeladen. Nach den Spielen gab es Würstchen, Steaks, Pommes Frites, dazu Salate und Desserts, die von den Müttern selbst gemacht wurden. Außerdem wurde die erfolgreiche U13 für den Gewinn der Meisterschaft mit Medaillen geehrt.

Ein weiteres Highlight der Abschlussfeier war das Elfmeterschießen der Eltern. Bevor sie den Ball aufs Tor schießen durften, mussten sie sich zuerst 10mal im Kreis drehen, weshalb sie den Ball nicht mehr richtig trafen, was sehr zur Belustigung der Kinder beitrug.

Am späten Abend gingen alle mit dem Fazit nach Hause: Das machen wir nächstes Jahr wieder.

Walter Raatz
Jugendleiter



Fußballdamen



Am 29. Juni fahren die Fußballmädels der DJK Workerszell vom Bahnhof in Eichstätt nach München in die Allianz-Arena. Dort schauten sie das Länderspiel Deutschland gegen Japan an. Nach verregneten aber interessanten 90 Minuten gewannen die deutschen Frauen mit 4:2. Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei Gerhard Schöpfel (Allianz), der uns die Karten gesponsert hat.



BAUMASCHINEN
KOMMUNALTECHNIK - FORSTTECHNIK

Andreas Heiß, Lindenstraße 5, 85132 Workerszell

Telefon 08421- 6487
Fax 08421- 8201

E-Mail info@bgh-baumaschinen.de
Web www.bgh-baumaschinen.de

Ihr Partner für
Baugeräte kleinerer Bauart,
Kommunal- und Forsttechnik

Beratung - Verkauf
Kundendienst - Reparatur



In der Saison 2013/14 spielen die Damen in einer Spielgemeinschaft mit der DJK Grafenberg in der Kreisklasse Neumarkt/Jura.



Hinten von links: Trainer Konrad Kraus, Tanja Pfaller, Katharina Rußer, Giulia Lehmann, Angela Schmidpeter, Susanne Rußer, Christina Schneider, Helena Grad, Verena Rußer, Monika Beck und Co-Trainer Christoph Kraus.
 Vorne von links: Sophia Eisenschenk, Linda Eisenschenk, Eva Breitenhuber, Christiane Heieis, Susanne Schmidt (Nicht im Bild: Mirjam Holland, Susanna Bauer, Magdalena Hallmeier, Mirjam Thalmeier, Maria Meyer, Katharina Streschnak, Daniela Schmidmeier und Julia Wimmer).

Susanne Rußer

Terminvormerkungen

Dezember
26.12.13

Papiersammlung
Weihnachtsfeier

AH-Ausflug ins Kleinwalsertal

Der diesjährige Ausflug der AH'ler führte nach Oberstdorf und ins Kleinwalsertal. Wanderbär Karl-Heinz und seine Erika hatten mit Unterstützung von Willi und Andrea Schneider diesen Ausflug bestens organisiert und geführt.

Pünktlich um halb eins, am Freitag, 06. September, ging's los. Die Feuerwehirsirene kündete die Abfahrt an. Nein, natürlich nicht. Dunkle Rauchwolken stiegen hinter dem Gehölz von Sperberslohe auf. Wie später zu erfahren war, brannte ein Rettungswagen in Seuersholz. Auch unsere Feuerwehr fuhr zum Einsatz, wurde jedoch nicht mehr benötigt. Selbstverständlich hatten sich die Feuerwehrkameraden der AH ein Bild von der Situation gemacht, und nachdem feststand, dass genügend Einsatzkräfte zur Verfügung standen, fuhr man los.

Über Donauwörth, Augsburg und Landsberg am Lech erreichten wir unser erstes Etappenziel, Bad Wörishofen. Im weltbekannten Cafe Schwermer stärkten wir uns für die Weiterfahrt ins Allgäu. Bekannt ist dieses Cafe vor allem für seine einzigartigen, selbstgemachten Pralinen. So gegen 17:30 Uhr verließen wir Deutschland, um anschließend im österreichischen Mittelberg das gebuchte Hotel zu beziehen. Nach dem „Hotel-Check-in“ und einem raschen Kleiderwechsel ging's in bayerischer Tracht wieder zurück nach Deutschland, und zwar nach Oberstdorf ins Dampfbierbrauhaus. Sehnhchist erwartet von der Musikkapelle nahmen wir die reservierten Plätze ein, bestellten erst einmal zwei Biersäulen (je 5 Maß), anschließend noch mehr. Bei hervorragender Live-Musik und sehr gutem Essen verging der Abend wie im Flug. Mit dazu beigetragen hat da sicherlich auch ein „Automat“, welcher auf der Frauen-Toilette aufgestellt war und so manche lustige Über-





raschung zu bieten hatte. Zu später Stunde ging es dann mit „Rentaxen“ wieder retour ins Hotel nach Österreich. Zum Abschluss dieses Tages stand noch die Appartementbesichtigung von Schlamp und Dirmeier auf dem Plan. Rein zufällig fanden sich noch ein paar Flaschen Klosterlikör, Ramazzotti und selbstgebrannten Hochprozentigem. Auch gab es eine Runde Schnupftabak, welcher in den nächsten Tagen noch etliche Male zum Einsatz kommen sollte. Außerdem wurde ein Schrankbett in diesem Appartement entdeckt, ausgeklappt, Irmi setzte sich drauf, und schon war's kaputt. Das ging natürlich nicht ohne Blessuren ab. In Anbetracht der bevorstehenden Wanderung waren diese Verletzungen natürlich mehr als bedenklich. Aber wie sich später herausstellen sollte wurde Irmi davon nicht allzu sehr beeinträchtigt.

In aller Herrgottsfrühe, so gegen halb zehn ging die Wanderung in Baad (1.150 m) (nicht im Bad!) los. Bei herrlichem Wanderwetter stand die Umrundung des großen Widdersteines (2.558 m) in schwindelerregender Höhe auf dem Plan. Die Länge der Strecke betrug ca. 17 km, bei 1.800 Höhenmetern. Schon nach kurzer Wanderung erreichte man die Bärgunt-Hütte. Groß war die Freude bei den Herren der Schöpfung, in Anbetracht eines zeitigen Frühschoppens. Diese Rechnung wurde jedoch ohne die weiblichen Teilnehmer gemacht und so wanderte man mit einem traurigen Blick Richtung Widdersteinhütte weiter bergauf. Wie sich später herausstellen sollte, ging's nur noch bergauf, über Geröll, Bäche, Wiesen und eingeschlagene Stufen im Fels. Die angekündigte „anspruchsvolle Bergtour“ verdiente zu Recht diesen Namen. Roland Heimisch erblickte dann plötzlich weiter oben einen Absatz und verkündete, dass wir jetzt den „Höhepunkt“ schon fast erreicht hätten. Er sollte sich schwer getäuscht haben. Denn erst jetzt führte der Weg richtig steil nach oben, und bei genauem Blick konnte man Lebewesen ganz weit oben noch erkennen, bei Gott keine Gämsen oder Hirsche. Nachdem auch diese Höhe überwunden war, wanderte man in flacherem Gelände der Widdersteinhütte (2.016 m) zu. Auf dem Schild war zu lesen: Noch 45 min. Beim Blick nach oben war die Hütte jedoch schon ganz deutlich zu erkennen, und so mancher dachte sich: „Naja, 45 Minuten vielleicht für Fußkranke und ältere Semester, das schaffen wir in maximal zehn!“ Diese Meinung sollte sich schon nach zehn Minuten als falsch erweisen. Die geortete Hütte war nicht die Widdersteinhütte, sondern nur eine nicht bewohnte Almhütte (Kuhstall). In weiter Ferne konnte man von dort oben aus die Widdersteinhütte erkennen. Und tatsächlich, nach 45 Minuten erreichten wir diese auch. Das erste Bier verdampfte, das zweite schmeckte dann. Mit erheblichen Fußproblemen und von Krämpfen geplagt erreichte auch Rup das Ziel. Gottseidank hatte Irmi Färber geeignetes Sport-Gel dabei, und nachdem Sie die Oberschenkelmuskulatur von Rup gut eingerieben und durchmassiert hatte, war dieser



auch wieder in der Lage, den anstrengenden, steil nach unten führenden Abstieg zu bewältigen. Vorbei an atemberaubenden Kulissen, Schluchten und Wasserfällen stieg man ab. Abhänge, weit über 100 m tief, ließen sogar schwindelfreie Wanderer schauern. Nach und nach erreichten die Wanderer und Wanderinnen die hintere Gemstelhütte. Als erster erreichte die Hütte Willi Schneider, der schon nach der halben Strecke Bier-Witterung aufgenommen hatte, und diese Witterung setzte unheimliche Kräfte frei. Nach Kaffee, Kuchen sowie sonstigen Getränken und Köstlichkeiten ging es über das Gemstetal zurück ins Aparthotel Kleinwalsertal. Nach etwas Relaxen, Schwimmen und sonst noch was war das gemeinsame Abendessen angesagt. Wie im Flug verging dann der Abend an der Hotelbar.

Der Morgen am Sonntag begann, wie sollte es auch anders sein, mit dem Aufstehen. Nach einem reichlichen Frühstück ging es mit dem Bus zur Heuberg-Arena und mit dem Lift auf schwindelerregende 1.380 m, und dann zu Fuß weiter zur Sonna-Alp (1.418 m). Auf dem Weg dorthin sollte es jedoch zu einem außerordentlichen Zwischenfall kommen. Alois verschwand, wie von einer Tarantel gebissen, urplötzlich im Unterholz um sogleich wieder aufzutauchen, in den Händen zwei große Pfifferlinge. Damit war der Jagdtrieb bei ihm geweckt. Als nach einer guten halben Stunde die Sonna-Alp erreicht war, hatte er noch einige Pfifferlinge und Steinpilze dabei, welche auf der



Alp sofort gründlich geputzt wurden. Schon bei der großen Bergtour hatte er einige dieser Köstlichkeiten gefunden. Während des zünftigen Frühschoppens ergriff Gerhard das Wort, bedankte sich ganz herzlich bei Wanderbär Karl-Heinz und seiner Erika für den hervorragend organisierten Ausflug und verkündete den neuen Wanderbären. Das geheime Wanderbär-Komitee ist nach reiflicher Überlegung einstimmig zu dem Entschluss gekommen, dass der Wanderbär 2014 Jürgen und Cornelia Heimisch heißt. Ohne Zögern hat der neue Wanderbär seine Berufung angenommen, denn den Wanderbärtitel kann man nicht ablehnen. Der Abstieg von der Sonna-Alp erfolgte von einem Teil der Gruppe per pedes, vom anderen Teil mit dem Sessellift.

Nachdem alles in den Fahrzeugen verstaut war, ging die Rückreise über Kloster Irsee. Hier wurde gemeinsam zu Mittag gegessen und die wunderschöne ehemalige Benediktinerklosterkirche besichtigt. Nach der Rückkehr in die Heimat trafen sich noch einige Wanderer der AH Workerszell zum Abschluss im Eichstätter Volksfest. Gespannt darf man heute schon auf den nächsten Ausflug der AH sein. Wanderbär Jürgen und Cornelia werden sicherlich auch für das Jahr 2014 einen interessanten und sportlichen Ausflug organisieren.

Johann Schneider



DRUCKVERARBEITUNG SEYBERTH



www.druckverarbeitung.com



Wir als Druckweiterverarbeiter im Naturpark Altmühltal verstehen uns als Dienstleister für Druckereien wie auch Privatpersonen, aus dem gesamten Bayerischen Raum und darüber hinaus.

Wir können Ihnen vom Falzen, Sammelheften, der Kalenderfertigung und natürlich der PUR - Klebebindung das komplette Spektrum der Druckweiterverarbeitung anbieten, und somit optimal den Wünschen unserer Kunden nachkommen.

Natürlich stehen bei uns die termingerechte Lieferung sowie optimale Qualität an oberster Stelle.

Druckverarbeitung Seyberth - Museumstraße 8 - 85132 Wegscheid / Schernfeld
Telefon 08421 / 4281 - Telefax 08421 / 80421 - eMail info@druckverarbeitung.com



Auch die Damen waren auf Reisen

Der Ausflug der Damen-Fitnessgruppe führte dieses Jahr am 14. September nach München. Mit 10 Damen ging es am Bahnhof Eichstätt los. In München angekommen begann der Tag mit einer informativen Stadtführung, in der die Geschichte von München und seinen Sehenswürdigkeiten erläutert wurde. Los ging es am Stachus, an der Frauenkirche vorbei, zum Schuhbecks Platzl und Hofbräuhaus, zur Schrammehalle, über den Viktualienmarkt, am alten Peter entlang zum Glockenspiel auf dem Marienplatz.



Nach einer Kaffeepause zum Aufwärmen machte man sich selbstständig auf den Weg durch München. Wegen des Regenwetters am Nachmittag fiel der Abstecher in den Englischen Garten leider aus. In einige Geschäfte musste natürlich auch reingeschaut werden, wo manche Dame sich auch gleich einen neuen „Personal Trainer“ ausgesucht hat.



Am Viktualienmarkt mit seiner 200jährigen Tradition wurde im Biergarten so manche Köstlichkeit und natürlich auch ein Radler bestellt. Auf dem Weg zurück zum Bahnhof wurden noch Kirchen in der Fußgängerzone sowie die

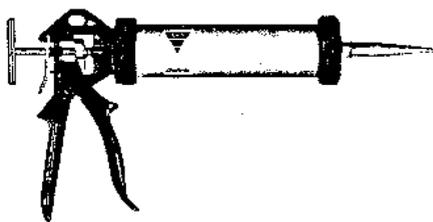


Fürstengruft der Wittelsbacher mit dem Grab von König Ludwig II. in der Kirche St. Michael besichtigt. Nach der Heimreise mit dem Zug ging es in Eichstätt zum Abschluss des Tages noch zum Italiener zum Essen. Anja Lang

Dehnungsfugen aller Art

Sind Fugen dran, laßt Profi's ran!

Czech's Dehnfugen GmbH



**Fachbetrieb WHG § 19 I
Verfugungen/
Beschichtungen**

Westenstraße 141
85072 Eichstätt

Telefon 084 21 / 41 68
Fax 084 21 / 82 42

Stadler **Holzbau**

Zimmerei
Bedachungen
Sägewerk



*...bauen und gestalten
mit Holz!*

An der Leite 3
85132 Rupertsbuch
Fax ... 0 84 21 / 90 55 98

Tel. ... 0 84 21 / 63 52

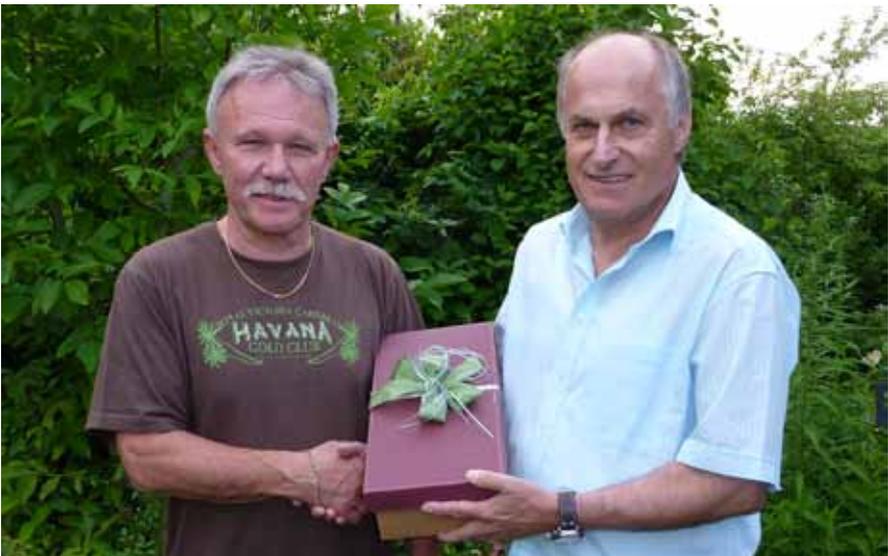
E-mail: info@holzbaustadler.de

www.holzbaustadler.de

Kurz notiert:



 Am 22.06. feierte Richard Plötz seinen 65. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.



 Am 11.07. feierte Walter Medl seinen 60. Geburtstag. Auch ihm die herzlichsten Glückwünsche.



 Ebenfalls seinen 60. Geburtstag feierte am 11.09. Arnold Stüwer. Auch ihm die herzlichsten Glückwünsche.



 Seinen 85. Geburtstag feierte am 15.09. Johann Meier. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.



 Die Spieler der U9 besuchten mit ihrem Trainer Adalbert Neumeyer ihren Mitspieler Matthias Lang, der sich im Training das Schienbein gebrochen hatte.

 Für Geldspenden bedankt sich der Verein bei Johann Meier, Richard Plötz und Arno Stüwer. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Lukas Dirsch, Magdalena Hallmeier, Julian Kastner, Boran Kesikbas, Jürgen Kury, Daniel Scheuerer, Annemie Schneider, Raphael Schweiger.

Herrengymnastik

**Wiederbeginn am Mittwoch, 6. November 2013,
um 20.00 Uhr in der Turnhalle in Schernfeld**

Veranstaltungskalender 2013 der Pfarrei Rupertsbuch

Datum	Veranstaltung	Verein
Oktober 2013		
06.10.2013	Erntedank	Pfarrei
11.10.2013	Kesselfleischessen	Fröhliche Brüder
12.10.2013	Monatstreffen	Berglöwen
17.10.2013	Kirchweis Scheibenschießen	Schützenverein
17.-21.10. 13	Kirchweih Sappenfeld	Grashopper
18.10.2013	Mitgliederversammlung	Gopperer
20.10.2013	Kirchweih - Rupertsbuch	Pfarrei
21.10.2013	Kirchweihmontag-Ausflug	Fröhliche Brüder
26.10.2013	Weinfest	Schützenverein
November		
02.11.2013	Kegeln	Fröhliche Brüder
02.11.2013	Monatstreffen	Berglöwen
03.11.2013	Kirchweih – Sappenfeld	Pfarrei
15.11.2013	Abschlussübung	FFW Workerszell
17.11.2013	Volkstrauertag - Rupertsbuch	Pfarrei
22.11.2013	Treff & Christbaumversteigerung	Fröhliche Brüder
23.11.2013	Gauehrenabend	Schützenverein
24.11.2013	Volkstrauertag – Sappenfeld	Pfarrei
28.11.2013	Nikolausfeier	Schützenverein
30.11.2013	Christbaum-Aufstellen	Fröhliche Brüder
30.11.2013	Nikolausfeier	Grashopper
Dezember		
07./08.12.13	Weihnachtsmarkt	Gopperer
14.12.2013	Familien-Adventsfeier	Heimatverein
14.12.2013	Weihnachtsfeier	Fröhliche Brüder
15.12.2013	Weihnachtsfeier	Stone Break Hill
15.12.2013	Seniorenachmittag	KLJB
21.12.2013	Weihnachtsfeier	Berglöwen
21.12.2013	Weihnachtsfeier	Gopperer
26.12.2013	Weihnachtsfeier	DJK
27.12.2013	Winterwanderung	Fröhliche Brüder

Für Einhaltung der Termine keine Gewähr.

Anspruchsvolle
Bauherren verwenden

Naturstein

edel, dekorativ und auf
Dauer wertbeständig

Wir empfehlen uns als
Lieferant für

- Eichstätter Jura-Marmor
- Solnhofener Natursteinplatten
- Bunte Marmore, Granite,
Schiefer und dgl.

Direkt vom Hersteller
Preiswert und von bester Sortierung
Auf Wunsch mit Montage

Niefnecker

Marmorwerk

85132 Workerszell, Petershöherstr. 10

Telefon 08421 / 9785 - 70 - Telefax 08421 / 1037

Verwaltung

85072 Eichstätt, Westenstr. 101

Telefon 08421 / 9785 - 0 - Telefax 08421 / 8407

Internet: www.niefnecker.de E-Mail: info@niefnecker.de

Forstdienstleistungen

Pflanzung - Bestandspflege - Holzernte - Problembaumfällungen



Anton Reigl

Forstwirt

Schwarzfeldweg 20
85132 Sappenfeld
Telefon: 0 84 21 / 90 63 13
Mobil: 01 76 / 75 52 11 48
Fax: 0 84 21 / 90 90 33



1

Ein Tipp: Auch wenn man in der 5. Liga spielt, sollte man sich erstklassig behandeln lassen.

Alexander I. – Allianz Kunde seit 2003

Erfahrung hat bei uns ein Gesicht: Ihre Allianz vor Ort.

Gerhard Schöpfel, Generalvertretung

Am Graben 22, 85072 Eichstätt

gerhard.schoepfel@allianz.de, vertretung.allianz.de/gerhard.schoepfel

Tel. 0 84 21.90 79 13, Fax 0 84 21.90 79 14

Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Allianz